

# JAHRESBERICHT 2020

# Bifang



Wohn- und Pflegezentrum Wohlen

56. Vereinsversammlung  
4. Juni 2021 im Zirkulationsbeschluss





## IMPRESSUM

Herausgeber  
Redaktion  
Gestaltung  
Druck  
Auflage

Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen  
Marianne Piffaretti, Marcel Lanz, Regina Grüninger, Monika Heri  
Manuel Näf, Digisol GmbH  
Kasimir Meyer AG  
270 Exemplare

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.bifang.ch](http://www.bifang.ch)

# INHALT

Traktanden	3
Vorstand und Verwaltung	3
Vereinsversammlung auf dem Zirkulationsweg	4
Vor allem dies: DANKE	7
Die beste Zeit ist immer der nächste Augenblick	7
Neue Aufgaben haben uns bereichert	8
Gemeinsam können wir Krisen meistern	9
Dem Zauber des Anfangs vertrauen	9
Die Möglichkeiten genutzt	10
Hoffnung und Geduld sind zwei wichtige Worte	11
Neues gelernt durch viel Flexibilität	12
Ein vielseitiges Engagement bereitet Freude und macht stolz	12
Finanzen	13
Spenden	13
Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2020	15
Jahresbeitrag 2022	24
Verschiedenes	24
Bericht der Revisionsstelle	25





## TRAKTANDEN

### 56. Vereinsversammlung vom Freitag, 4. Juni 2021

Durchführung auf dem Zirkulationsweg

Akten Versanddatum: 12. Mai 2021

**Abstimmungsformular zurück bis spätestens 11. Juni 2021**

1. Protokoll der 55. Vereinsversammlung vom 5. Juni 2020
2. Genehmigung des Jahresberichts des Bifang
3. Jahresrechnung 2020
4. Bericht der Revisionsstelle (Redi AG Treuhand) und Genehmigung des Geschäftsberichts 2020
5. Jahresbeitrag 2022

## VORSTAND UND VERWALTUNG

Marianne Piffaretti, **Präsidentin**

Urs O. Meier, **Vizepräsident**

Andrea Duschén

Hans Hertig

René Koch

Christian Müller

Maria Oberholzer

Marcel Lanz, **Geschäftsleiter**

Regina Grüninger,

**Verwaltung / Protokollführung**

Redi AG Treuhand, Frauenfeld,

**Revisionsstelle**



## VEREINSVERSAMMLUNG AUF DEM ZIRKULATIONSWEG

### Vorwort

Wie wir Ihnen im Brief vom 6. April 2021 mitgeteilt haben, findet die Vereinsversammlung 2021 aufgrund der anhaltenden CORONA-Pandemie und den daraus entstandenen Massnahmen und Vorgaben des BAG nicht wie gewohnt im Bifang, sondern auf dem Zirkulationsweg bei Ihnen Zuhause statt.

Auf dem Zirkulationsweg ist es leider nicht möglich, die statutarische Einflussnahme (Anträge der Mitglieder gem. § 5 Abs. 2 und § 11 Abs. 3) einzuhalten. Sollten Anträge von Mitgliedern bis zum 11. Juni 2021 schriftlich eingehen, wird der Vorstand im Juli 2021 darüber befinden, ob zu einem späteren Zeitpunkt eine ausserordentliche Vereinsversammlung einberufen wird, oder ob die Anträge an der Vereinsversammlung im Mai 2022 behandelt werden sollen.

### Ablauf

Sie erhalten mit dieser Post die Unterlagen für die 56. Vereinsversammlung des Vereins Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen.

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie dem Jahresbericht, d.h. dieser Broschüre. Als gesonderte Beilage erhalten Sie das Protokoll der 55. Vereinsversammlung vom 5. Juni 2020 und das Abstimmungsformular der diesjährigen Vereinsversammlung mit dem Rückantwortumschlag.

Wir bitten Sie, das Abstimmungsformular ausgefüllt, mit der original „Bifang-Namenklebeetikette“ versehen, bis zum **11. Juni 2021 mit dem beiliegenden Rückantwortumschlag** zu retournieren. Die «Bifang-Namenklebeetikette» dient uns als «Stimmausweis».

Abstimmungsformulare, welche fehlerhaft oder ohne die «Bifang-Namenklebeetikette» eingereicht werden, müssen als ungültig erklärt werden. Alle gültigen Einsendungen bilden die Zahl der Teilnehmenden der Vereinsversammlung. Das absolute Mehr ist demzufolge die Hälfte + 1 aller gültigen Abstimmungsergebnisse.

Das Ergebnis der Abstimmungen der 56. Vereinsversammlung werden wir auf der Homepage des Bifang ab dem 14. Juni 2021 für 10 Tage publizieren.

Die Präsidentin, Marianne Piffaretti, und der Vorstand des Vereins Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen, danken den Vereinsmitgliedern für die treue Unterstützung und das Verständnis in dieser schwierigen Situation.

Impressionen  
vor dem Pandemieausbruch  
sowie zwischen der 1. und 2. «Corona-Welle»







**Marianne Piffaretti**  
Präsidentin

## VOR ALLEM DIES: DANKE

Ein ereignisreiches Jahr 2020 liegt hinter uns und wiederum stelle ich den Dank des gesamten Vorstandes an die erste Stelle. Das Geschäftsjahr brachte nicht nur eitle Freude, sondern auch Sorgen, geprägt von der Frage: wie bewältigt das Bifang die herausfordernde Zeit der Pandemie? Dank der ausgezeichneten Führung durch die Leitung von Marcel Lanz und der grosse Einsatz und das Mittragen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, war das Bewältigen der grossen Herausforderungen möglich. Es war auch eine schwierige Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, die stetig wechselnden Empfehlungen von Bund und Kanton mitzutragen. Auch wird die Zukunft zeigen, ob und wie es für die Institution Bifang in Sachen Pandemie aussehen wird. Ich wünsche allen viel Vertrauen und Hoffnung für die Zukunft. Der Vorstand hat diese Zeit aus

Distanz begleitet und gab nach Möglichkeit jene Unterstützung, welche hilfreich und zielführend war. Neben den vielen Aufgaben der Pandemie musste der gesamte Betrieb, wie in all den vergangenen Jahren, funktionieren. Rückwirkend kann ich mit Freude verkünden, trotz Pandemie war das Jahr äusserst erfolgreich. Der nächste Dank geht für die grossen Leistungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir danken unseren Vereinsmitgliedern, wir danken für die grosszügigen Unterstützungen, die der Bifang als Legate in Empfang nehmen durfte. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im verflossenen Jahr. Ebenso geht ein Dank an die Revisionsstelle Redi AG Treuhand in Frauenfeld. Wir alle sind mit Vertrauen und Hoffnung ins 2021 gestartet und wünschen uns allen eine grosse Portion Glück, damit das Jahr 2021 wiederum im guten positiven Geiste bewältigt werden kann.



**Marcel Lanz**  
Geschäftsleiter

## DIE BESTE ZEIT IST IMMER DER NÄCHSTE AUGENBLICK

Der stetige Wandel hat uns durch die globale Pandemie im Jahr 2020 auf eine völlig neue und vielseitige Weise herausgefordert. Die «Augenblicke» im Bifang wurden auf einmal durch neue und ständig wechselnde Vorgaben durchsetzt und eine nicht wirklich fassbare Unsicherheit hielt bei Bewohnenden, An- und Zugehörigen und Mitarbeitenden Einzug und beschlich das Lebensgefühl. Das Bifang gehört klar zur sensiblen und stark gefährdeten Risikogruppe! Und nun? Auch als Geschäftsleiter mit über drei Jahrzehnten Berufserfahrung konnte ich nicht

auf eine bewährte Bewältigungsstrategie einer Pandemie zurückgreifen. Im Bewusstsein der eigenen, persönlichen Betroffenheit war mir wichtig, «mittendrin» zu sein: Es galt Ruhe zu bewahren, eine Übersichts-kompetenz in der Verordnungsflut zu schaffen und eine rasche Gründung einer Corona-Taskforce in die Wege zu leiten. In der Folge zeichnete sich ein langer und stets unbekannter Weg durchs Jahr 2020 ab. Als oberste Priorität stand mir stets das Wohlergehen aller Mitbeteiligten auf dem Tagesprogramm: Kommunikation und geschütz-



ter Kontakt: zuhören, klären und erklären, entscheiden, da sein. Dasselbe haben alle Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Bifang auf ihrer Ebene ebenfalls getan! Das hat uns weiter verbunden und gestärkt, um unseren Aufgaben zur umfassenden Betreuung «unserer Bifang-Bewohnenden» in ihrer ausserordentlichen Lebenssituation möglichst hilfreich nachzukommen. Noch kennen wir die Dauer und Entwicklung der Corona-Pandemie nicht. Mit der Dauer und Akzeptanz der neuen Arbeits- und Lebenssituation und die Einübung einer inneren Haltung, dass «trotzdem» das Leben, die Liebe und die Hoffnung sich in jedem Augenblick so vielfältig zeigen kann, entwickelte sich das Bifang-Team so einzigartig und kreativ-flexibel weiter. Über dem Bifang stand im Pandemie-Jahr ein ganz beson-

ders wertvoller Stern. Die im Berichtsjahr unterdurchschnittliche Mortalität, die permanente Vollbesetzung der Zimmer und das 100%-ige Ausbleiben von Corona-Erkrankungen bei den Bewohnenden möge diese Aussage bestärken. Ebenso können wir von unterdurchschnittlichen Krankheitsabwesenheiten von Mitarbeitenden berichten, und die spürbar-tragende Unterstützung des Vorstandes hat uns in dieser Zeit den Rücken gestärkt. Weiter durften wir wohlwollende Anteilnahme von An- und Zugehörigen und viele kreative Aufmunterungen aus der Bevölkerung von nah und fern erfahren. Diese vielfältigen Anteilnahmen und Anerkennungen unserer ausserordentlichen Leistungen, haben uns «Augenblicke» der Ermutigung geschenkt. Ganz herzlichen Dank!

**«Die beste Zeit ist immer der nächste Augenblick.»**  
*Unbekannt, Spruch im Berliner Rathaus*

## NEUE AUFGABEN HABEN UNS BEREICHERT

Am 16. März 2020 hat Corona die Welt erobert. Diese Situation stellte die Verantwortlichen des Bifang vor neue, grosse Herausforderungen. Türen wurden geschlossen, Kontakte für unsere Bewohnenden mit der Aussenwelt und mit Angehörigen wurden untersagt. Nebst unserem Tagesgeschäft galt es, viel zu organisieren: Schliessung der Türe – und somit Einführung der Eingangskontrolle mit Registrierungspflicht, Einhalten von Abständen sowohl im Restaurant wie auch im Arbeitsalltag. Wir durften auf die Unterstützung von Zivilschutzleistenden zählen. Die Einrichtung von Besuchszelt und Besucherzimmer waren die ersten Schritte nach langen Wochen von Entbehrung und Kontaktlosigkeit, seine Liebsten wenigstens sehen zu können. Videotelefonie wurde ermöglicht. Bring- und Holservice durch Angehörige und durch verschiedene freiwillige Dienste wurden angeboten. Wir haben versucht, unseren

Bewohnenden eine möglichst unbeschwertere und kurzweilige Zeit zu ermöglichen. Zur Auflockerung wurden Konzerte im Freien von diversen Musikern dargeboten, ein Glücksspiel wurde organisiert, wonach vor jedem Mittagessen ein Gewinner mittels Los gezogen wurde. Verschiedene Preise – allesamt gesponsert von Lieferanten und ortsansässigen Betrieben – fanden glückliche Abnehmer. Diese willkommene Abwechslung wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt. Die Pandemie hat die «Bifang-Familie», wie die Bewohnenden und Mitarbeitenden liebevoll genannt wird, noch mehr zusammengeschweisst, das entstandene WIR-Gefühl vermittelt Sicherheit und Standfestigkeit. Wir dürfen nach wie vor auf zahlreiche freiwillige Mitarbeitende zählen, die uns in allen Bereichen uneingeschränkt unterstützen. Nun hoffen wir auf baldige Normalisierung der Lage und dass wir wieder unbeschwert Kontakte pflegen dürfen.



**Regina Grüninger**  
Stv. Geschäftsleiter,  
Leiterin Verwaltung / HR



**Karin Hitz**

Leiterin Pflege und Betreuung

***Nimmt man die Chance  
aus der Krise-  
wird sie zur Gefahr.  
Nimmt man die Angst  
aus der Krise-  
wird sie zur Chance.***

*Volkswisheit*

## GEMEINSAM KÖNNEN WIR KRISEN MEISTERN

Das Corona-Jahr 2020 war ein Jahr mit vielen neuen Erfahrungen, grossen Herausforderungen, mit Ungewissheit, Entbehrungen, Ängsten und Hoffnungen. Aber auch ein Jahr mit viel gelebter Solidarität, gegenseitiger Unterstützung und Dankbarkeit. Täglich erhielten wir neue Informationen vom BAG, vom Departement Gesundheit und Soziales (DGS), vom Bundesrat und vom Heimverband. Diese mussten studiert, kanalisiert und weitergegeben werden. Viele Gespräche und Diskussionen fanden statt, um Unsicherheiten zu klären, Fragen zu beantworten und den weiteren gemeinsamen Weg abzustimmen. Eine neue Situation für uns alle war die Zeit vom 16. März bis 6. Juni: Lockdown. Während in Lebensmittelläden innert kürzester Zeit Artikel wie WC-Papier, Hefe und Teigwaren ausverkauft waren, versuchten wir im Bifang, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, den Alltag für die Bewohnenden so «normal» wie möglich und so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Da keine Besuche mehr möglich waren, konnten die Bewohnenden vom Bifang ab dem 6. April mit ihren Liebsten per

Video-Telefonie kommunizieren, um die Einsamkeit zu vertreiben. Ab dem 27. April stand dann auch der Besucherpavillon für Begegnungen bereit. Auch wenn dies den persönlichen Kontakt, eine Berührung oder eine Umarmung, nicht ersetzen konnte, war ein direktes persönliches Gespräch wieder möglich. Ab dem 14. Mai wurde dann der Besucherpavillon durch ein Besuchszimmer ersetzt, was die Begegnungen noch einmal verbesserte. Von Anfang April bis Mai wurden wir vom Zivilschutz tatkräftig unterstützt. Durch Gespräche, Spaziergänge, Spiele, etc. wurde wieder Abwechslung in den Alltag der Bewohnenden gebracht und wir konnten unser Ziel, den Alltag unter Einhaltung der BAG-Vorschriften, so normal wie möglich zu gestalten, weiter umsetzen. Eine der (optisch) grössten Veränderungen fand am 19. August statt: ab diesem Tag galt Maskenpflicht für alle Mitarbeitenden, An- und Zugehörigen und Dritten im Bifang. Dieses Bild wird uns wohl noch länger begleiten. Aber, was wir in diesem Jahr immer wieder erlebt und gespürt haben: gemeinsam können wir Krisen wie Corona meistern.



**Mirjam Schiess**

Qualität, Entwicklung, Projekte

***«Es ist Zeit etwas Neues zu  
beginnen und dem Zauber  
des Anfangs zu vertrauen»***

*Meister Eckhart*

## DEM ZAUBER DES ANFANGS VERTRAUEN

Unter dem Motto «Es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen» starteten wir mit dem grossen, wichtigen und so wertvollen Thema «Palliative Care». Mit dem Ziel, bereichsübergreifend Palliative Care als Haltung im Bifang zu verankern, erteilte der Vorstand und die Geschäftsleitung Anfang 2020 den Auftrag, einen Projektplan mit Budget zu erstellen. Nach dem Startschuss muss-

te das Projekt wegen Corona vorerst auf Eis gelegt werden. Die Pandemie forderte alle vorhandenen Ressourcen. Viele Vorgaben, Richtlinien und ein Schutzkonzept mussten besprochen, erstellt, eingeführt und umgesetzt werden. Es forderte viel Organisation, Struktur, Kommunikation, Einfühlungsvermögen und Gespräche, denn die Unsicherheit und die Ängste waren gross und brachten viele verschiedene

Emotionen der verschiedenen Betroffenen einher. Trotz Corona war es aber allen Verantwortlichen wichtig, dass auch eine gewisse Normalität herrscht und Themen fern ab von Corona weiter verfolgt werden. So einerseits der interprofessionelle Rapport, welcher seit April 2020 monatlich als wertvoller Austausch zwischen den Bereichen stattfindet. So können Ressourcen zu Gunsten des Erhalts und der Förderung der Lebensqualität aller Bewohnenden genutzt und andererseits das Thema Palliative Care weiterbehandelt werden. In einer Kick-off-Schulung im Mai erhielten erstmals alle Führungspersonen im Haus eine Einführung in Palliative Care. In der Folge wurden alle Mitarbeitenden der Verwal-

tung, Pflege, Gastronomie, Hauswirtschaft und dem technischen Dienst geschult. Palliative Care ist Teamarbeit. Durch das gemeinsame Verständnis und die gemeinsame Sprache haben wir den Grundstein für den weiteren Aufbau der «Schritt für Schritt Implementierung Palliative Care» gelegt. 23 Mitarbeitende der verschiedenen Bereiche wurden in einem bereits fortgeschrittenen Level, A2, durch erfahrene Dozenten der Aargauer Landeskirchen geschult und schlossen im Dezember erfolgreich ab. Weitere Fachweiterbildungen für Mitarbeitende und der Weiteraufbau der Palliative Care folgen im 2021, die Freude ist schon gross, nächstes Jahr davon berichten zu können.

## DIE MÖGLICHKEITEN GENUTZT

Der Frühling zeigt sich in all seinen Facetten. Schnee, Regen und Sonnenschein wechseln sich ab. Der Prozess des Wachstums ist im ständigen Wandel. Die Pandemie ist inzwischen allgegenwärtig und bestimmt unser Dasein. Frau Sandra Lüthi Stv. Aktivierung verliess uns Ende Oktober und Frau Käthy Winterberger ging in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Lea Bruder hat sich gut eingearbeitet und stellt sich täglich den neuen und spannenden Herausforderungen in der Aktivierung. Die Teamfindung mit drei Mitarbeitenden ist gut unterwegs. Das Haus Bifang meistert die Pandemie mit grossem Engagement. Glück und ein guter Stern gehören auch dazu. Wir sind alle näher zusammengerückt. Die wertschätzende Kommunikation im Team, mit den Bereichsleitern und dem Geschäftsleiter Herr Marcel Lanz, ist und war ein wichtiges Instrument für eine effiziente und im Gleichklang geführte Aufgabenerfüllung während der Pandemie. Die Aktivierung entwickelt sich in eine flexible und kreative Rich-

tung. Gemeinsam entstanden sehr gute Lösungen. Unserem Team war die Nähe zu den Bewohnerinnen und Bewohnern, selbstverständlich unter Miteinbezug der Hygienerichtlinien und dem gebührenden Abstand, enorm wichtig. Frei gewordene Zeit wurde gezielt für einzelne Bewohnende eingesetzt und dadurch entstanden herzliche und persönliche Begegnungen. Die Alltagsgestaltung der Bewohner wurde etwas eingeschränkt, dafür umso persönlicher, da wir in Kleingruppen arbeiten durften. Wir erfuhren viel Menschlichkeit vor Ort. Die Solidarität unter den Mitarbeitenden ist gross und oft habe ich das Gefühl, unter einer imaginären und schützenden Glasglocke zu arbeiten. Es gibt mir persönlich Raum, die Pandemie besser zu bewältigen und etwas Abstand zu den Szenarien durch die Medien zu erhalten. Unser Motto: «Tu einfach, was als nächstes drankommt», hat sich bewährt. Denn was heute gilt, ist Morgen schon nicht mehr aktuell. Wir freuen uns an den kleinen Schritten in die Normalität.



**Eveline Sommer**  
Leiterin Aktivierung



**Ignaz Lang**  
Leiter Gastronomie

## HOFFNUNG UND GEDULD SIND ZWEI WICHTIGE WORTE

Mit der Mitteilung anfangs März über die ersten Coronatoten in der Schweiz mussten wir uns schnell auf eine Pandemie vorbereiten. Wir stellten ein Schutzkonzept auf und bauten das Restaurant mit einer neuen Sitzordnung um. Zwei Meter Abstand von Bewohner zu Bewohner brauchte Platz und so wurde die Cafeteria und zum Teil auch der Durchgang zum Haus 8a zum Essraum für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Mahlzeiten wurden direkt aus der Küche serviert, um möglichst viel Abstand zu den Bewohnern zu halten. Die auswärtigen Gäste durften wir nicht mehr bewirten. Viele Geburtstagsessen mit den Familien konnten nicht mehr stattfinden. Auch wurden alle festlichen Veranstaltungen wie Ostern, Konzerte und Aktivitäten abgesagt. Unsere Bewohner litten unter der Isolation, die Besuche von Familienmitgliedern waren nur noch via Besucherfenster möglich. Im Mai konnte Marcel Lanz die ersten Lockerungen vom Shutdown vermelden und die ganze Bifangfamilie war kurze Zeit erleichtert und freute sich für die Öffnung des Hauses. Der Essraum wurde wieder in den Ursprungszu-

stand versetzt und die Küchenmannschaft schöpfte den Hauptgang wieder bei den Bewohnern. Der Kontakt war wieder da und manch aufmunternder Schwatz konnte wieder stattfinden. Im Frühherbst musste sich das ganze Personal vom Bifang auf Schutzmasken einstellen, um unsere Bewohnenden möglichst gut von aussen zu schützen. Händehygiene und Abstand waren weiterhin oberste Gebote. Es wurden Coronatests bei unseren Bewohnenden und den Mitarbeitenden gemacht. Dank viel Glück mussten wir unser Einweggeschirr nur in kleinen Mengen einsetzen. Nur Leute in Isolation mussten davon Gebrauch machen. Heute denke ich, dass uns diese Pandemie viel gelehrt hat. Den Verzicht auf das Treffen von Familie und Freunden muss man in so einer Zeit akzeptieren lernen. Verständnis über Entscheide von den verantwortlichen Ämtern sind Voraussetzungen und Richtlinien, um ein wirksames Bekämpfen des Virus zu erreichen. Mit dieser Situation lernt man wie wichtig der Zusammenhalt von Menschen ist, damit man standfest durch eine solche Krise gehen kann.



## NEUES GELERNT DURCH VIEL FLEXIBILITÄT

Das Jahr 2020 war ein herausforderndes und lehrreiches Jahr, welches zugleich den Teamzusammenhalt stärkte. Zu Beginn des Pandemieausbruches in der Schweiz war das Hauswirtschafts-Team verunsichert. «Bleiben Sie zu Hause» hiess es, doch die Reinigung wie auch die Wäscherei musste vor Ort anwesend sein und konnte sich kein Home-Office leisten. Die Reinigung wurde gerade in dieser Zeit aus hygienischer Sicht noch wichtiger. Veränderungen, wie z. B. eine neue Aufteilung der Pausenzeiten, neue tägliche Rapportgruppen, wie häufig und wo desinfiziert werden sollte und vieles mehr, waren tägliche Themen. Neue Änderungen

kamen schnell und wurden vom Team sofort und flexibel umgesetzt. Auch konnten wir die Mitarbeiterausfälle der Risikogruppen gut abdecken. Das Hauswirtschaftsteam konnte alle Herausforderungen ohne grosse Schwierigkeiten meistern und dazu beitragen, dass die Ruhe im Haus bewahrt wurde. Die Schutzmassnahmen wie Abstand halten, Hände waschen und Maskentragen gehören inzwischen zum routinierten Alltag, sodass sie fast nicht mehr bemerkt werden. Wir lernten viel im ersten Jahr der Pandemie; über unsere Teammitglieder, über uns selbst und über viele spezielle Situationen und wie diese zu meistern sind.



**Stefanie Wyss**  
Leiterin Hauswirtschaft

## EIN VIELSEITIGES ENGAGEMENT BEREITET FREUDE UND MACHT STOLZ

Im Technischen Dienst legen wir grossen Wert darauf, die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Sicherheit Aller sicher zu stellen. Als im Frühling 2020 keine Besuche erlaubt waren, konnten wir die Kommunikationsmöglichkeit via Videotelefonie einrichten, sowie im Gartenpavillon den Kontakt zu den Angehörigen über ein Fenster mit Distanz ermöglichen. Der persönliche Kontakt ist besonders in schwierigen Zeiten wichtig, weshalb wir die Möglichkeiten für den Kontakt in einem extra dafür hergerichteten Zimmer ausgebaut haben. Es bereitete grosse Freude zu sehen, dass die verschiedenen Angebote intensiv genutzt wurden. Durch die stetigen Optimierungen und Anpassungen der verschiedenen Massnahmen konnte ein Schritt in Richtung «Normalität» gemacht werden. Auch setzten wir uns ein, die grosszügige Gartenanlage schön herzurichten. So konnten die Bewohner ihre täglichen Spaziergänge, trotz einschrän-

kenden Massnahmen, auf dem Gelände des Bifangs geniessen. Im Jahr 2020 konnten wir neben vielen kleineren Sachen folgende fünf nennenswerte Erneuerungen umsetzen:

- Neuer Personenlift im Wohnzentrum
- Sanierung Bifangstrasse inkl. Erweiterung der Parkplätze
- Neue Heizung inkl. zentrale Steuerung
- Farbige Gestaltung der Tiefgarage
- Komplette Beleuchtungssanierung in allen Korridoren (LED)

Angebot und Nachfrage machen die Preise! Dies war sehr gut spürbar. Knappheit von gewissen Materialien (Pandemieschutzmaterial) liessen die Preise bis auf zum Teil das 6-fache steigen. Diese nicht immer einfache Zeit hat uns alle geprägt und im positiven Sinne noch enger zusammenschweisst. Der Technische Dienst ist stolz, einen Teil vom Bifang zu sein.



**Adrian Schuler**  
Leiter Technischer Dienst

***Diese Welt kann nur durch Menschen leben, die mehr tun als nur ihre Pflicht.***  
*Ewald Balsler*



**Monika Heri**

Fachperson Finanz- und Rechnungswesen

## FINANZEN

### **Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage**

Auch im vergangenen Jahr hatten wir im Bifang trotz Pandemie eine sehr gute Auslastung, was keine Selbstverständlichkeit ist. Die Kosten bei Personal- und Sachaufwand konnten, abgesehen von den Corona-Mehrkosten, gemäss den Budgetvorgaben weitgehend eingehalten werden. Der Jahresgewinn wird mit Fr. 19'168.80 ausgewiesen.

### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Vorstand und Geschäftsleitung haben regelmässige Beurteilungen vorgenommen, um rechtzeitig und vor allem zeitnah auf mögliche Risiken oder negative Entwicklungen reagieren zu können. Der Informationsprozess wurde festgehalten.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Durch die Corona-Pandemie sind auch für den Bifang erhebliche Mehrkosten entstanden. Dieser Aufwand wurde gesondert erfasst und in der Kostenrechnung 2020 separat ausgewiesen. Noch ist offen, ob sich der Kanton an diesen Mehrkosten beteiligen wird.

### **Bilanz**

Der Verein Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen verfügt weiterhin über eine ausgezeichnete Liquidität. Die für das Jahr 2021 bereits geplante Amortisation von je Fr. 1'000'000.00 auf den Festhypotheken NAB und UBS hatte eine Umgliederung dieser Beträge in die kurzfristig verzinslichen Forderungen zur Folge.

Durch die Umstellung im Anlagevermögen von direkter auf indirekte Abschreibung zeigt die Bilanz ab 2020 auf den einzelnen Konten nicht mehr das Nettoanlagevermögen, sondern separat ausgewiesen den Anschaffungswert und die bisher getätigten Abschreibungen als Wertberichtigung.

Die Zuweisung in die Rückstellungen für Bau- und Sanierungsvorhaben beträgt im Geschäftsjahr 2020 Fr. 1'197'000.00 gegenüber Fr. 670'000.00 im Vorjahr. Trotz der Mehrkosten aufgrund der Corona-Pandemie konnte durch die Auszahlung einer Erbschaft zu Gunsten des Bifang eine höhere Zuweisung an diese Rückstellungen gebucht werden.

## SPENDEN

### **Spenden über Fr. 500.00 im 2020**

Auch im Jahr 2020 durfte der Bifang wieder viele Spenden entgegennehmen. Hier die namentliche Auflistung der Spenden ab Fr. 500.00:

- Duss Käserei und Lebensmittel GmbH, Wohlen
- Familien-Fonds Sager-Renold Erika, Lenzburg
- Freiwillige Helferinnen und Helfer (Trinkgelder Cafeteria 2020)
- Mäder Jakob, Wohlen
- Richner Ruedi, Wohlen
- Theodor und Bernhard Dreifuss-Stiftung, Wohlen (Bewohner in Not)
- Verein Brockenstube, Wohlen (Cafeteria-Preise)
- Zimmermann-Strebel Elisabetha, Wohlen



# JAHRESRECHNUNG UND GESCHÄFTSBERICHT 2020

## BILANZ PER 31.12.2020 – AKTIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2020	in %	31.12.2019	in %
Kasse		17'014.10	0.1%	13'241.40	0.1%
Bank- und Postfinance-Konten		7'116'384.54	33.1%	5'745'883.04	27.7%
<b>Flüssige Mittel</b>		<b>7'133'398.64</b>	<b>33.2%</b>	<b>5'759'124.44</b>	<b>27.8%</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Debitoren)		988'078.50	4.6%	1'054'810.05	5.1%
Delkredere		-50'000.00	-0.2%	-50'000.00	-0.2%
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>938'078.50</b>	<b>4.4%</b>	<b>1'004'810.05</b>	<b>4.8%</b>
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		212'693.60	1.0%	297'344.60	1.4%
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>		<b>212'693.60</b>	<b>1.0%</b>	<b>297'344.60</b>	<b>1.4%</b>
<b>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>		<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>348'762.70</b>	<b>1.6%</b>	<b>384'475.45</b>	<b>1.9%</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>8'632'934.44</b>	<b>40.2%</b>	<b>7'445'755.54</b>	<b>35.9%</b>
Fonds Bewohnerinnen/Bew. Bifang (Sparkonto)		218'263.14	1.0%	206'773.49	1.0%
<b>Finanzanlagen</b>		<b>218'263.14</b>	<b>1.0%</b>	<b>206'773.49</b>	<b>1.0%</b>
Grundstücke (Land)		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Liegenschaften (Haus 8 + 8a)		41'733'347.00	194.2%	11'959'243.20	57.7%
WB Liegenschaften (Haus 8 + 8a)		-29'906'389.10	-139.2%	0.00	0.0%
Feste Einrichtungen und Installationen		175'787.50	0.8%	279'387.50	1.3%
WB Feste Einrichtungen und Installationen		-27'138.00	-0.1%	0.00	0.0%
Mobile Sachanlagen		2'333'346.72	10.9%	838'526.70	4.0%
WB Mobile Sachanlagen		-1'674'733.11	-7.8%	0.00	0.0%
<b>Sachanlagen</b>		<b>12'634'222.01</b>	<b>58.8%</b>	<b>13'077'158.40</b>	<b>63.1%</b>
EDV-Software / Lizenzen		57'675.98	0.3%	10'457.20	0.1%
WB EDV-Software / Lizenzen		-51'209.78	-0.2%	0.00	0.0%
<b>Immaterielle Werte</b>		<b>6'466.20</b>	<b>0.0%</b>	<b>10'457.20</b>	<b>0.1%</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>12'858'951.35</b>	<b>59.8%</b>	<b>13'294'389.09</b>	<b>64.1%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>21'491'885.79</b>	<b>100.0%</b>	<b>20'740'144.63</b>	<b>100.0%</b>



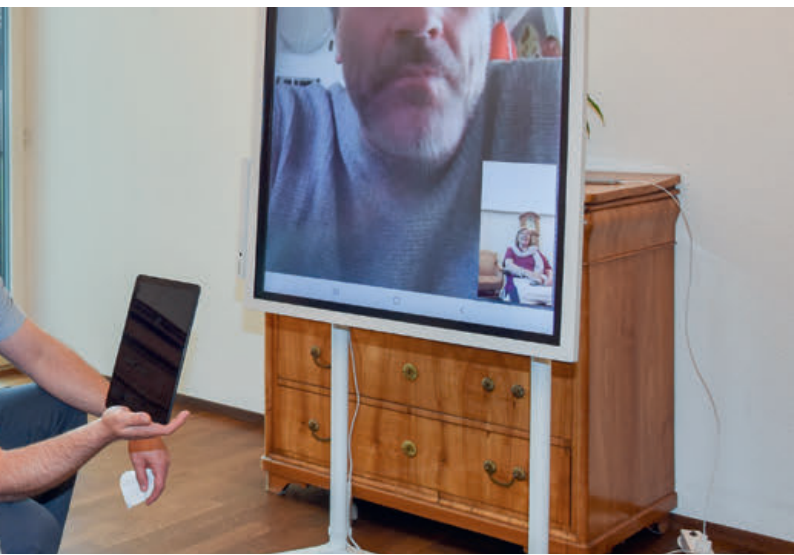


## BILANZ PER 31.12.2020 – PASSIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2020	in %	31.12.2019	in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Kreditoren)		127'592.43	0.6%	202'585.17	1.0%
gegenüber Organen		9'540.05	0.0%	0.00	0.0%
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>137'132.48</b>	<b>0.6%</b>	<b>202'585.17</b>	<b>1.0%</b>
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Amortisation)		2'550'000.00	11.9%	500'000.00	2.4%
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		<b>2'550'000.00</b>	<b>11.9%</b>	<b>500'000.00</b>	<b>2.4%</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		285'460.25	1.3%	228'196.65	1.1%
gegenüber Sozialversicherungen		82'889.05	0.4%		0.0%
gegenüber der öffentlichen Hand		1'444.90	0.0%		0.0%
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>369'794.20</b>	<b>1.7%</b>	<b>228'196.65</b>	<b>1.1%</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>209'259.00</b>	<b>1.0%</b>	<b>250'621.15</b>	<b>1.2%</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'266'185.68</b>	<b>15.2%</b>	<b>1'181'402.97</b>	<b>5.7%</b>
NAB Rollover		275'000.00	1.3%	550'000.00	2.7%
UBS Libor-Hypothek		275'000.00	1.3%	550'000.00	2.7%
NAB Hypothek		4'000'000.00	18.6%	5'000'000.00	24.1%
UBS Hypothek		4'000'000.00	18.6%	5'000'000.00	24.1%
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		<b>8'550'000.00</b>	<b>39.8%</b>	<b>11'100'000.00</b>	<b>53.5%</b>
Bau- und Sanierungsvorhaben		4'883'040.26	22.7%	3'686'040.26	17.8%
Betriebseinrichtungen		2'351'573.25	10.9%	2'343'119.00	11.3%
Erneuerung Cafeteria		10'720.00	0.0%	10'720.00	0.1%
Homepage		43'797.15	0.2%	43'797.15	0.2%
Dachterrasse		0.00	0.0%	6'923.95	0.0%
Aktivierung		0.00	0.0%	1'530.30	0.0%
<b>Rückstellungen</b>		<b>7'289'130.66</b>	<b>33.9%</b>	<b>6'092'130.66</b>	<b>29.4%</b>
Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang		218'263.14	1.0%	217'473.49	1.0%
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>B1</b>	<b>218'263.14</b>	<b>1.0%</b>	<b>217'473.49</b>	<b>1.0%</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>16'057'393.80</b>	<b>74.7%</b>	<b>17'409'604.15</b>	<b>83.9%</b>
Freie Gewinnreserven		2'149'137.51	10.0%	2'131'770.78	10.3%
Jahresergebnis		19'168.80	0.1%	17'366.73	0.1%
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>		<b>2'168'306.31</b>	<b>10.1%</b>	<b>2'149'137.51</b>	<b>10.4%</b>
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2'168'306.31</b>	<b>10.1%</b>	<b>2'149'137.51</b>	<b>10.4%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>21'491'885.79</b>	<b>100.0%</b>	<b>20'740'144.63</b>	<b>100.0%</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2020

in CHF	Anhang	2020	2019
Pensionstaxen		5'333'852.50	5'313'255.50
Betreuungstaxen		1'756'719.00	1'757'670.00
Pflege­taxen RAI/RUG (Versicherer)		1'351'005.60	1'302'093.00
Pflege­taxen RAI/RUG (Bewohner)		623'200.70	603'491.90
Pflege­taxen RAI/RUG (Gemeinde/Kanton)		657'418.30	713'431.60
Ertragsmind. aus Leistungen an Bewohner (Deb. Verluste)		-22'885.05	-
Medizinische Leistungen KVG		49'288.50	50'922.65
Übrige medizinische Nebenleistungen		1'374.00	5'572.90
Übrige Leistungen für Heimbewohner		129'113.50	160'925.30
Übriger Mietertrag		16'392.10	10'074.20
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant		24'983.90	43'382.90
Leistungen an Personal und Dritte		48'811.45	59'160.34
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>9'969'274.50</b>	<b>10'019'980.29</b>
Beitrag Hypothekarzinsen Gemeinde Wohlen		210'509.10	268'531.25
Spenden und Mitgliederbeiträge		29'457.89	26'696.75
<b>Betriebsbeiträge und Spenden</b>		<b>239'966.99</b>	<b>295'228.00</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>		<b>10'209'241.49</b>	<b>10'315'208.29</b>
Besoldungen		-6'027'411.50	-5'616'361.90
Sozialversicherungsaufwand		-1'067'762.80	-1'091'767.04
Honorare für Leistungen Dritter		-29'436.82	-95'943.70
Personalnebenaufwand		-73'177.58	-137'363.54
<b>Personalaufwand</b>		<b>-7'197'788.70</b>	<b>-6'941'436.18</b>
Medizinischer Bedarf		-71'140.66	-75'851.02
Lebensmittel und Getränke		-432'195.09	-428'331.36
Haushaltaufwand		-139'944.02	-221'893.18
Unterhalt und Reparaturen		-191'304.43	-194'418.11
Aufwand für Anlagenutzung		-11'246.50	-15'028.30
Energie und Wasser		-210'190.25	-209'157.20
Büro und Verwaltung		-176'530.01	-204'992.79
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-25'764.80	-54'085.87
Übriger Sachaufwand		-112'531.42	-137'470.01
<b>übriger Betriebsaufwand</b>		<b>-1'370'847.18</b>	<b>-1'541'227.84</b>
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen		-722'700.10	-713'153.03
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen		-182'696.26	-198'200.01
Abschreibungen auf immaterielle Werte		-3'915.00	-3'900.00
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>		<b>-909'311.36</b>	<b>-915'253.04</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>731'294.25</b>	<b>917'291.23</b>
Finanzertrag		-	89.50
Finanzaufwand		-218'762.35	-321'677.30
<b>FINANZERGEBNIS</b>		<b>-218'762.35</b>	<b>-321'587.80</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>512'531.90</b>	<b>595'703.43</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	B2	703'636.90	92'500.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	B2	-1'197'000.00	-670'836.70
<b>Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis</b>		<b>-493'363.10</b>	<b>-578'336.70</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>19'168.80</b>	<b>17'366.73</b>



## GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Jahresergebnis	19'168.80	17'366.73
Abschreibungen auf Sachanlagen	905'396.36	911'353.04
Abschreibungen auf immateriellen Werten	3'915.00	3'900.00
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	789.65	9'548.45
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66'731.55	-62'620.70
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	84'651.00	577'930.54
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'712.75	-2'174.80
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-65'452.69	54'168.17
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	141'597.55	86'360.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-41'362.15	31'750.25
Veränderung von Rückstellungen	1'197'000.00	570'000.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2'348'147.82</b>	<b>2'197'581.68</b>
Investitionen in Finanzanlagen (Fonds Bewohner)	-11'489.65	-2'848.45
Investitionen in Sachanlagen	-462'383.97	-322'328.90
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-473'873.62</b>	<b>-325'177.35</b>
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-500'000.00	-3'050'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-500'000.00</b>	<b>-3'050'000.00</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'374'274.20</b>	<b>-1'177'595.67</b>
<b>NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel per 1. Januar 2020	5'759'124.44	6'936'720.11
Veränderung Flüssige Mittel	1'374'274.20	-1'177'595.67
Flüssige Mittel per 31. Dezember 2020	7'133'398.64	5'759'124.44

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2020

## A – ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu Wiederbeschaffungszwecken im Rahmen des Vorsichtsprinzips die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bewertet.

### Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu pro memoria CHF 1 bilanziert. Bei Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial wird der jährliche Einkauf dem Verbrauch gleichgesetzt.

### Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erhaltener Beiträge und betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Abschreibungen der Gebäude, mobilen Sachanlagen und immateriellen Werte richten sich nach den Empfehlungen zur Anlagebuchhaltung von CURAVIVA Schweiz.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die für das Anlagevermögen in Excel geführten Listen überprüft, korrigiert, die in den letzten Jahren getätigten Über- bzw. Unterabschreibungen ermittelt und die Differenzen verbucht. Gleichzeitig wurde gemäss Beschluss des Vorstandes vom 26.10.2020 die Verbuchung der Abschreibungen von der direkten zur indirekten Methode (Abschreibung über sep. Wertberichtigungs-Konten) umgestellt.

Auf den Gesamtwert des Anlagevermögens hatte diese Umstellung keine Auswirkungen, jedoch ergaben sich aufgrund von neuen, sachlogischen Zuordnungen Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kategorien.

### Zweckgebundenes Fondskapital

Das Reglement des Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang bestimmt, dass der Fonds den Bewohnerinnen / Bewohnern des Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen zur Verfügung steht.



## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2020

### B – ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

<b>1. Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
Bestand 1. Januar	217'473.49	207'925.04
Zuweisungen Verkäufe	2'100.00	9'600.00
Zuweisungen Spenden Dreifuss-Stiftung	6'000.00	6'000.00
Zuweisungen Spenden übrige	500.00	-
Zuweisung (2019) / Rückzug (2020) aus Auflösung Nägeli-Fonds	-4'650.00	7'500.00
Entnahmen z.G. Bewohner	-3'160.35	-13'560.20
Kapitalertrag	-	8.65
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>218'263.14</b>	<b>217'473.49</b>

<b>2. Ausserordentliches, einmaliges periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
Auflösung Nägeli-Fonds (Rückstellung Betriebs- einrichtungen) für Neubeschaffung Arbeitskleider	-	92'500.00
Ausbezahlte Erbschaft E. Z.	703'636.90	-
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>703'636.90</b>	<b>92'500.00</b>
Bildung Rückstellung für Bau- und Sanierungsvorhaben	-1'197'000.00	-670'000.00
Ausbuchung Differenz MiGeL-Abgrenzungen 2018	-	-836.70
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-1'197'000.00</b>	<b>-670'836.70</b>

### 3. Cafeteria

Damit in der Cafeteria im Bifang weiterhin günstige Konditionen angeboten werden können, hat uns der Verein Brockenstube Wohlen einen Betrag von FR. 1'500.00 gespendet.



## C – WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

### Vollzeitstellen, inkl. Lernende

	2020	2019
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	<b>89.60</b>	<b>86.00</b>

### Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2020 CHF	2019 CHF
Buchwert der belasteten Liegenschaft	11'627'371.70	11'752'951.00
Grundpfandsicherheiten / Schuldbriefe nominell	17'500'000.00	17'500'000.00
davon belehnt	11'100'000.00	11'600'000.00

### Eventualverbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit dem Betrieb der Energie- und Wärmanlage besteht eine 20-jährige Abnahmeverpflichtung. Bei vorzeitigem Ausstieg (vor 04.06.2022) muss die Anlage zu einem anteiligen Restwert gemäss Vertrag vom 15.06.2016 übernommen werden.

### Rechtsverpflichtungen

Per 31.12.2020 sind keine Rechtsstreitigkeiten hängig.

### Restbetrag Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Miete Drucker (2017 - 2022) und (2019 - 2022 bzw. 2024)</b>	<b>10'278.00</b>	<b>16'794.00</b>

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.



# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2020

## D – ZUSÄTZLICHE ANGABEN NACH ART. 961 OR

### Fälligkeitsstruktur der verzinslichen Verbindlichkeiten

	Laufzeit	2020 CHF	2019 CHF
NAB Rollover-Hypothek	01.10.2019 - 31.12.2022	550'000.00	800'000.00
NAB Rollover-Hypothek	15.08.2020 - 31.12.2021	2'500'000.00	2'500'000.00
NAB Festhypothek	25.01.2011 - 24.01.2021 a)	2'500'000.00	2'500'000.00
UBS Libor Darlehen	01.10.2019 - 31.12.2022	550'000.00	800'000.00
UBS Saron Hypothek	15.08.2020 - 31.12.2022	2'500'000.00	2'500'000.00
UBS Festhypothek	04.05.2011 - 04.05.2021 b)	2'500'000.00	2'500'000.00
<b>Total</b>		<b>11'100'000.00</b>	<b>11'600'000.00</b>
davon Ausweis im kurzfristigen, verzinslichen Fremdkapital		2'550'000.00	500'000.00

a) Amortisation CHF 1'000'000.00 per 24.01.2021, Verlängerung der restlichen CHF 1'500'000.00 als Rollover-Hypothek.

b) Amortisation CHF 1'000'000.00 per 04.05.2021, Verlängerung der restlichen CHF 1'500'000.00 als Saron-Hypothek.

Der Rückzahlungsplan ab dem Jahre 2023 wird voraussichtlich im Jahr 2022 mit den Banken neu vereinbart.

Honorar der Revisionsstelle	2020 CHF	2019 CHF
Revisionsdienstleistungen	21'406.20	21'849.65
Weitere Dienstleistungen	-	-

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

## E – ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Vereinsversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes bean- tragt:	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	19'168.80	17'366.73
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Vereinsversammlung</b>	<b>19'168.80</b>	<b>17'366.73</b>
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-19'168.80	-17'366.73
<b>Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>





## JAHRESBEITRAG 2022

Antrag Mitgliederbeitrag 2022:

Einzelmitglied Fr 20.00

Ehepaare Fr 40.00

## VERSCHIEDENES

Datum der nächsten Vereinsversammlung:

**Freitag, 6. Mai 2022**

«Den älteren Menschen  
mit grossem Respekt,  
Würde und Aufmerksam-  
keit begegnen»





## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision  
an die Vereinsversammlung des

Verein Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen, Wohlen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verein Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vereinsvorstands

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 26. Februar 2021

REDI AG Treuhand



Monique Eichholzer  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Angela Frei  
Zugelassene Revisorin



Bifang Wohn- und  
Pflegezentrum Wohlen  
Bifangstrasse 8  
5610 Wohlen

Tel 056 618 73 00  
Mail [info@bifang.ch](mailto:info@bifang.ch)  
Web [www.bifang.ch](http://www.bifang.ch)



bifang.ch